

Nr. XIX. GP.-NR
1995-10-13 2077 /J

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Schmidt, Partnerinnen und Partner
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Ausschreibungen für Bau und Instandsetzung der Vertretungsbehörden

An den österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland werden laufend Bau- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, in den kommenden Jahren beispielsweise in Riyadh, Budapest, London und New York.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten folgende

ANFRAGE

an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten:

1. Werden Bau- und Instandsetzungsarbeiten von österreichischen Vertretungsbehörden
 - a) national
 - b) international
 - c) im jeweiligen Gastland
 - d) in Österreich und im jeweiligen Gastlandöffentlich ausgeschrieben?
2. Welche ^{Bedingungen} werden diesen Ausschreibungen zugrunde gelegt?
3. In welcher Form werden österreichische Künstler/innen, also auch Architekt/inn/en, Designer/innen und Möbelbauer/innen in Planung und Gestaltung der österreichischen Vertretungsbehörden einbezogen?
4. Wer trägt die Verantwortung für die Gestaltung der Inneneinrichtung unserer Botschaften und Konsulate? Gibt es objektive Kriterien für eine repräsentative, auch die zeitgenössische Kunst berücksichtigende Gestaltung oder obliegt es dem/der jeweiligen Botschafter/in, wie er/sie die Amtsräume einrichtet?